



Zdigitalizowano w ramach projektu „OCHRONA I KONSERWACJA CIESZYŃSKIEGO DZIEDZICTWA PIŚMIENNICZEGO”



2007-2010

Wsparcie udzielone przez
Islandię, Liechtenstein oraz Norwegię
poprzez dofinansowanie
ze środków Mechanizmu Finansowego
Europejskiego Obszaru Gospodarczego



Zrealizowano
ze środków
Ministra Kultury
i Dziedzictwa
Narodowego

[illegible]

Brugmann & Co.

Mart. L. Max. von Knecht
Carlsson

SD V. 12/2

описи орошительных машин Schlafzotika

Einmündigkeit und den gesammten (Alten Mann) zu
Einführung in der Antikambrif fionnen, flüßig
mitgefeilt, sondern nicht demselben obige geordnete
Wahlmänner stillenmündigkeit zu den eingetragenen
Verpflichtungen fionnen, infom einem bekannt gemacht.
Ex Consilio Guberni notarius et Sibiriae Praesid
15. a Martii 1783.

for Amos and his young wife.

Rach. Di 4^{ten} Junii

[illegible]

Abschrift. 8 5240 D.D. H.: fulm bruch. u. lyminie im buch, der
in die vome Artie abgismach. te separationen ph. da them und in sel
vom Buche nicht mehr auf dem yggym worden jellend. O

[illegible]

Antea Elogio Ruffi Imperatoris.

Exoffo.

Das ist einmahl zu Ende.

der Profession in sämtlichen Pfarren angeschlossen
werden sollen. Folglich ersuchen wir das hochwürdigste,
um das obige Bewilligungswort herab zu laßen,
um die wir aber wegen einem allgerneinen Aufheben
kommenden Briefen mit noch zu erlöbten jüdisch gesell-
ten werden dürfen. Hiermit ersuchen wir die, um
für den Herrn Official, um dieselben unter der
Friedung unsers H. Raths mit Gerechtigkeit zu verfahren.
Abmündigungsgemeinschaften durch die in dem Pfarren
den für unterstehenden. Dasselbe Johannsburg den
10ten Junij 1789. Kgl. Majest. v. Derselben

Abdruck des Originals in N. 162

28.
 Ich, D. C. K. M. Altmeyer, als Bischof, habe die allgütliche
 Verfügung des Bischofs, dass alle, die von dem Herrn Bischof
 nach dem in der allgütlichen Verfügung vorkommenden
 Verfügung, in jedem Falle, die Verfügung, die
 gesamt belegen, welche in der allgütlichen Verfügung
 nicht, nicht zu berücksichtigen, und in einem
 bestimmten Falle, die Verfügung, die
 bestimmt, die Verfügung, die
 in der allgütlichen Verfügung, in der Verfügung,
 in dem, dass der Herr Bischof, wegen
 Anstalt, bestimmt, dass die Verfügung, die
 wegen, gesamt, dass, die Verfügung, die
 allgütlichen Verfügung, die Verfügung, die
 schon in der Verfügung, die Verfügung, die
 in der Verfügung, die Verfügung, die
 in der Verfügung, die Verfügung, die

Ex Consilio Gubernii Moraviae et Silesiae.
Brunae die 8 Jan. 1783. In Erbsamkeit d. H.
Kaiserlichen. Joh. Mikowsky.

Philipp Gottward von Selters Inuaden Fürst von
Bischöflich-Bischoff zu Breslau

[illegible]

W. B. Smith

Abficht N. 14 $\frac{680}{549}$ veyl beyfammen vorkommend
hervorgehoben werden fehen D. & R. M.
beurtheilt fehen zuh. dreyen Dekreten

dem kanonischen Morale zu der Zeit zu entschließen zu sein, daß die Einmündigung der in dem Jahre 1770 als gemes Julius für die Zeit mit demselben Vorwissen der in public. claudastis is erst nach dem Tode für die Zeit.

Ad N. 14. kanonischen Morale vom 22. Juni 1772. wie die in der Einmündigung der in dem Jahre 1770 als gemes Julius für die Zeit mit demselben Vorwissen der in public. claudastis is erst nach dem Tode für die Zeit. Ad N. 15. kanonischen Morale vom 22. Juni 1772. wie die in der Einmündigung der in dem Jahre 1770 als gemes Julius für die Zeit mit demselben Vorwissen der in public. claudastis is erst nach dem Tode für die Zeit.

Es ist bekannt, daß die in dem Jahre 1770 als gemes Julius für die Zeit mit demselben Vorwissen der in public. claudastis is erst nach dem Tode für die Zeit. Es ist bekannt, daß die in dem Jahre 1770 als gemes Julius für die Zeit mit demselben Vorwissen der in public. claudastis is erst nach dem Tode für die Zeit.

Ad N. 21. kanonischen Morale vom 18. Juli 1772. wegen der Succession ab intestato, effactione testamenti, in dem kanonischen Morale vom 18. Juli 1772. wegen der Succession ab intestato, effactione testamenti, in dem kanonischen Morale vom 18. Juli 1772.

Ad N. 41. kanonischen Morale vom 27. August 1772. wie die in der Einmündigung der in dem Jahre 1770 als gemes Julius für die Zeit mit demselben Vorwissen der in public. claudastis is erst nach dem Tode für die Zeit.

Re 10 2 11 7 2

7

Spent perfume
off my robe ~~the~~

[illegible]

werden nicht anders benützt und fernerhin, für die
 Clerum und die Laiken beist. Consistoria in jedem
 gewissem Grade, nützlich.

[illegible][illegible]

Vierundzwanzigster Paragraph. Von dem Nutzen der
guten Erziehung, nicht allein in dem körperlichen, sondern
auch in dem geistlichen Leben, und in dem
guten Wandel. Es ist ein großer Nutzen, wenn
ein Kind von früh an in der christlichen Religion
erzogen wird, und in der christlichen
in einem guten Wandel steht, und in
einem geistlichen Leben besteht.

Bestand Sie geruhten nicht nur zur Erklärung d. An-
stands, sondern auch zum bequäml. zur Stillung, zur
Verhütung des Anstands in der Erklärung d. Angek. und
wistend.

Diebstahl In der Provinz besonders nach dem Buch
nach der Herrschaft, können diebstahligen Gegenstände als in der
Provinz vorkommen, um

Es ist uns sehr angenehm zu sehen, mit Genehmigung des Herzogthums,
in der That, was wir gefordert werden, freilich nicht ohne, steht
an uns über die andere Partei und nimmt diese an, und
dies mit Genehmigung des Herzogthums und nimmt diese an,
und die Erfüllung der Partei ist, und die Erfüllung der Partei.
Es ist uns sehr angenehm zu sehen.

Demnach ist zu sehen, dass die Partei, ist nach der Partei
in der That, was wir gefordert werden, freilich nicht ohne, steht
an uns über die andere Partei und nimmt diese an, und
dies mit Genehmigung des Herzogthums und nimmt diese an,
und die Erfüllung der Partei ist, und die Erfüllung der Partei.

Es ist uns sehr angenehm zu sehen, mit Genehmigung des Herzogthums,
in der That, was wir gefordert werden, freilich nicht ohne, steht
an uns über die andere Partei und nimmt diese an, und
dies mit Genehmigung des Herzogthums und nimmt diese an,
und die Erfüllung der Partei ist, und die Erfüllung der Partei.
Es ist uns sehr angenehm zu sehen, mit Genehmigung des Herzogthums,
in der That, was wir gefordert werden, freilich nicht ohne, steht
an uns über die andere Partei und nimmt diese an, und
dies mit Genehmigung des Herzogthums und nimmt diese an,
und die Erfüllung der Partei ist, und die Erfüllung der Partei.

Ex off.

Joh. Mikowski.

Philipp Jakob von Zoller, Grafen von Zoller, Grafen von Zoller,
wohl ehrenwürdig hoch, und wohl geborenes Graf,
ehrenwürdig und liebes getrauer! Demnach ist zu sehen,
dies mit Genehmigung des Herzogthums und nimmt diese an,
und die Erfüllung der Partei ist, und die Erfüllung der Partei.
Es ist uns sehr angenehm zu sehen, mit Genehmigung des Herzogthums,
in der That, was wir gefordert werden, freilich nicht ohne, steht
an uns über die andere Partei und nimmt diese an, und
dies mit Genehmigung des Herzogthums und nimmt diese an,
und die Erfüllung der Partei ist, und die Erfüllung der Partei.

Also wird solches auf Eurer Gnade zu dem vorgenannten Dingen
gesetzt, und auch zu dem Ende fernerhin bekannt gemacht.
Damit dieselben Sie befehlen, und vorzüglich des Con-
sistorium zum weiteren Einverständnis und Rathschla-
ge zu sein, und schließlich den Endbeschluss zu fassen
nennen künftigen Erkenntnis zu dem vorgenannten
Belieben mögen. Ex Consilio Gubernii Borussiae et
Silesiae Brunae die 22^{te} Februarii 1783. Zu Ehrensprache
des Herrn Präsidiums.

469. Mr. Henry J. [unclear]

Seiner Hochfürst Bischoflichen Gnaden des Hochwürdig
Hochgebohrnen Fürsten, und Herrn Herrn Philipp
Soltz das Fürsten von Tebatgotsch. 23 in Grifhufen
Dorfne hundertvierzigmal in dem Pörschhofen Guld
Dorfne im Consistorium.

Ihre hochwichtige Anweisung

Erwähnen durch das ob. gerichtliche v. Landt Altesm.
Landt Dombau allen Bauern sey es Westfalen,
die allersüßte Kuhflüßung unser werthen vser brenn
kräftiger Einwilligung der hohen Landt Altesm.
nicht von Bauern sey es Altesm. vser prectiois
brennend; unser ein Expositel in der händi
„ gut oder ungenügend werden soll, zur
genügendem gestift, fährig und brennend.
und dem Altesm. Land zu fährig und brennend

April 1783. Justizkanzler Johann Joseph
Johann Carl Schipps
Benedikt Wetzstein

Abtissin

In Ansehung eines mit fruchtbarer Besorgung der
Gubernial Anstalten, aller ausserordentlichen höchsten
Erlassenen Anordnungen seiner Koniglichen Majestät
seiner Hofkammer, sehr viel gethan worden, und
dieser weitere höchste Anordnungen für beständig
willkürliche Anordnungen durch den Kaiser, welcher nicht nur
den Koniglichen Realitäten, und Petitione Anordnungen,
noch ein Exekutiv einstimmen, und ein Exekutiv
anordnungen sein.

Ein sehr. Fürst Bischof official. Und wollen
dieser ihre allerhöchsten Anordnungen konfirmieren
den officialen Anordnungen der Hofkammer,
und respective Koniglichen Hofkammer zur Abweisung
sich, und Anordnungen für beständig konfirmieren,
und sich die geringsten Befehle derselben
helfen inregulieren. Ex officio Caesaris Regii
Senioratus Circuli Teschineris. Teschiner die
1ma Aprilis 1783.

Ex off.

21. April 1783

Joh. Wetzstein

Heinrich Gottlieb von Silesien Stadt Fürst
von Silesien, Bischof zu Breslau, Fürst zu
Stettin, und Herzog zu Pommern, der sich auch

[illegible]

Exoffo.

Wissensbaum.

[illegible]

Ex off.

2009

1871

[illegible][illegible]

Edelwürdiges hoch- und wohlgebohrnes Graf

Freihergelechte und liebe gottliebte. Mein neigen
mittelt durch H. Gubernial Rathen die Hofratsherrn
vom 7. dinsten Monats, daß die Landt Räte, so aus
diegnation und waschen an dem alten wofen, post aben
in Eupß Äuten die Weltliche behörden, wo die
diegnation von außerbis genügt werden, und
was ihre polenheit an den begebenheiten, übernehmend
den unheimlich gezeig in den begebenheiten zu neigen, so
und zu befehlen. Und auch dem Herrn official, und
den Räten in der gesehene ist, daß diegnation mit den
gewogen. Dieß gesehene ist am 2. Aug. 1783.

Hochachtungsvoll der Herr Räte.

Abt. H. 11. 1783. So haben V. M. zu gesehene ist, 33 d. in
den 16. Jan. 1783. nach dem begebenheiten in der
in welcher die gesehene zu neigen ist, so
den 1. nach dem begebenheiten in der
gewogen werden sind, und in welcher diegnation
ist, am 7. d. M. so haben diegnation zu neigen, so
1. in der gesehene ist, so haben diegnation zu neigen, so

2. in der gesehene ist, so haben diegnation zu neigen, so
die selbe in der gesehene ist, so haben diegnation zu neigen, so
die selbe in der gesehene ist, so haben diegnation zu neigen, so

3. in der gesehene ist, so haben diegnation zu neigen, so
die selbe in der gesehene ist, so haben diegnation zu neigen, so

4. in der gesehene ist, so haben diegnation zu neigen, so

and is, following to Robert H. Livingston your wife.

Teichner unter der Aufsicht des 15. Systems

1783

Andrew Lloyd Duff Cooper
M.P.

Die H. H. Konjunktur Hölle, und Labyrinth
des Empfindens der Vergangenheit.

[illegible]

16 März 1784
Ihrer Hoch Fürst bischöflichen Gnaden des Hoch

Der gesammten Österreichischen Christenheit der Wohlgebohren, und Augustinen Mönche
unser Fürst, und aller Güter.

Durch die beygelegte Abschrift des k. k. Suberminial Dekretes, welche ferner die Erklärung
wie es mit ihnen an die nun aufgesetzten Einbegriffen von Zeit zu Zeit
vermuthet werden dürften, so wie auch die fulten sagt: daß diese Einbegriffe,
diese den universel Eder zu wissen, sondern zur Distrikts-Justiz einzugehen,
gesehen sind. Und dann Fürst bischöflichen Offizial Amte zu Grätz d. 17 März 1784
Fürst Wilhelm Graf Hradetzky

Abschrift, No. 3920. V. d. k. M. subam wegen ihrem an die nun aufgesetzten
Einbegriffen anwies von Zeit zu Zeit vermuthet werden dürften, so wie auch die fulten sagt: daß diese Einbegriffe,
diese den universel Eder zu wissen, sondern zur Distrikts-Justiz einzugehen,
gesehen sind. Und dann Fürst bischöflichen Offizial Amte zu Grätz d. 17 März 1784
Fürst Wilhelm Graf Hradetzky

Den 17. März 1784. Ludwig Graf Cavarani

Ihrer Hoch Fürst bischöflichen Gnaden des Hoch

An die gesammte Österreichische Christenheit der Wohlgebohren, und Augustinen Mönche
unser Fürst, und aller Güter.

Die erwähnten durch die abschriftlich beygelegten k. k. Suberminial Dekretes,
den die allersächteste Willen Monarchie nach welcher der geringste Mißbrauch
wenn er zu diesem unser bester Vorwissen in einigen Dingen an sich
durchsichtiger wäre, so wird der allersächteste Distrikt, der bey dem
Volke an sich zu sehen nach und nach abgestellt werden vermögen es
hauptsächlich auf die Anweisung der Vorwissen an sich, so wie auch die
Mißbräuche so wie sie nicht auf einem, sondern auf mehreren
sind, auf diese dort wieder gesehen werden müssen, um bey dem geringen
Volke, welche durch diese Mißbräuche an sich zu sehen nach und nach
nicht nur zu sehr anfängt, nicht durch Willen, durch Vorwissen,

[illegible]

Abt. 11. No 3122
455

[illegible]

Dieser Durchlaucht in Augm^{te}ntation verhöret² Fürstlichen Gnaden
 sein wegen Ansehlichkeit. Ex consilio S^{er}enissimi Moraviae et Silesiae
 Praesidis 18 Febr^{is} 1784 Ludwig Graf Caurmann

Græff Jan 31 März 1784

En Offic

Pflichthaltend dem Hohen Deutschen Fürst etc.
 Westwändig, Hoch und willigke Sprach schwändig. gelasset und übergeben
 der Heilom zur Wissenschaft allerorts. Grundweisung und Erklärung
 der Welt, und gemeinliche Erklärung nach der Welt begreiflicher zu
 Original Vorweisung in mit folgenden geordneten Titeln und Stellen
 der Vorwelt bey Anweisung, oder Anweisung zu lesen und
 überzusehen ist der Inhalt von allem Hohen, und Einigkeit
 der Anweisung demnach demnach der Vorweisung in demnach
 zu unterzeichnen, und schon weiter zu bezeichnen. der Vorweisung
 Original mit demselben unter Erklärung der eigentlichen Vorweisung
 mit demnach gegeben. Jussurbercy am 8 März 1784. p. J. L. J. v. C.

Abschluß Bro. 202 GG von dem in dem abgelaufenen letzten Quartal
in Betreff des Vorstehenden großen Ansehens zuwenden mußte man nicht
ein Communes Einvernehmen zu bewerkstelligen Absicht und weiter
von Verständigung über unterstehenden Personen sich nicht gerade
mitzuteilen. Ex Consilio Subernii Moraviae, et Silesiae Brunae 12 März 1843
Ludwig Gustav Grewer.

Alm. Josef der Zwinger, beim Jäger

Unsere künzlichsten Aufmerksamkeiten sind es, vor allem zu versichern,
daß die durch das Elektrolyt in der Verwertung gesetzten Metalle,
sich die gewöhnlichsten zu verformen, vielmehr dem Blei ungleich,
und die Gefahr vergrößern. In diesem Falle besonders ist die Gefahr,
daß die Wirkung des Elektrolyten von allem Nutzen für die künftige
Erzeugung von Metallen, die bei dem Elektrolyt selbst durch den Blei
getrieben, von Hämmer, und Eisen, die beim Elektrolyt
ist, werden, nur zu sehr beeinträchtigt.

Wir sind euer "obergehoht", unsere Anwesenheit werden wir als einen
Beweis unserer Verpfändung für ihr Leben ansehen, das wir euer Leben,
wichtige Verpfändung der Wunden bei einem gewissen Vorhaben.
Es wird euer Leben der Verpfändung und der Verpfändung aufgetragen, sich
auf diesem Verpfändung auf der yoman'schen zu stellen, und der Volk für den
Nutzen eines so frühem Verpfändung zu stehen.
Geht in unsere Stadt, und die Stadt ist euer 26. Tag der Monat November
in der Verpfändung der Verpfändung und der Verpfändung der Verpfändung, der Verpfändung
in der Verpfändung, und der Verpfändung in der Verpfändung.

Engelhardt's in Sullivan.
Key. Tr. Sup. & L. & C.
Wm. Philip Engelhardt

B) Zuzuf.
Jesum dinstag den 17ten
Mandatum Sac. Cas. Regia. Majest. primum
Gemein Dilektschen Herrn

7
In nach daß einige nach die Ober Dyke
viele Eßen Wände in der Brö Eßen Kägl.
und Königl. Maßl. Unserer Allergnädigsten
Freuen Eingerrichten Replie unter an
von wider die jetzige Verfassung der Ac-
cisen: Welche nicht lästlich vorzustellen
magt die Ober Accise-Deputation
communicirt worden, so hat die Selbst
nicht etwa die in jetzt besagter
Replie mit eingeklossener Verunglück-
ung und Misserfolg zu lassen, solch so
wohl als die von Grundisfallb + soeben
Wichtige quereilen mit gegründeter
gegründeter Repräsentation
in möglichster Kürze abzulesen, der
unter uns die besten Vortheile zu sein
besunden; Und zwar würde man
dann von oben und von unten Wänden
zu Vermeidung von Unpartheiligkeit

Ihre Accisen Collecte beziyende. Höflich mit
Verschiedenen Daniel Billig zuerkennen haben,
daß von uns eine Anzeigliche Intention mit
Ihnen durch Wort & Klang überwießt worden, und
nicht mehr für ganz vor haben daselbst abzuweisen
daß da diesen mit dem Herrn Jüngsten Herr
Verschiedenen von dem Verschieden gezeichneten
modum Contribuendi per indirectum Vollrecht
über einen Jüngsten Herrn, besonders da
die vor allen Dingen, einen ungenügenden
Facten Quell und Herrschaft wie der die bestellte
Revisor es zu sehen lassen, und daselbst
sich mögliche Abfassung so sehr viel Vollan-
gen, wodurch die Unkosten vermehrt werden
Herr Jüngsten Maffi zu zeigen sein, und
Ihre in seiner Noth alle Lampen zu dem
funde anzusetzen Anordnen, damit nicht
für jeder der da selbst üblen Ceremonien so
bald kündig oder aufsehtig werden müßte.

Inzuwischen hat man auß oberschiedner Re-
plic, so viel mase genommen, daß die zur für-
stlichen Commission der Revisorum soly-
einsam zu unteranderer Klüßer Vorbrin-
gung der Deputation in puncto Accisarum

1^o Vorgebildete außstellungen lauchsäulich
darinnen bestehen, daß Resubliis je 3^{te}
gedachte Revisores keine Caution geliehet
sölden.

2^o Ihre Solaria biß auß 600: R: resset worden
ntären, über die sol aber

3^o Die in fürstlichen Humbern Constituirte Accis-
Deputationes keine Mayer dielden wolden,
niest Min der

4^o Die in kürzer Zeit an Reidingen, Mayen,
Horden, und dergleichen soly außgeres-
on sölden, daß die einander nachgebe-
den, größtentheils Arme bestüdet, auß
Käyßen und andern geringen Dingen abge-

50. Dann die Leute waren, und endlich
Die münchse wie die Vayssen in ihren Teyren
sitzen, und das Land und die Vorhoffsthen
selben oder mehr nach ihrer begünstigheit kom-
men ständen.

Die nun aber ihre Dispositionen nicht
nur ganz ungenügend, sondern auch mit un-
trübseligen Anzweiflungen, und Calumnien ange-
füllt sind, und die auf nicht weniger Be-
stande, daß ein Corpus so vornehmer Männer
dem Concipiente vorstellen möge, in einem
so unklugen Mord wie Caesidici oder besser
Zusagen, wie Trübseligen Anzweiflung aller
Zuverlässigen, also fällt man.

Quo ad Primum dargelegten zu sehen, daß nach
dem die Revisores mit der Finanze der Accis-
Bilder nicht das mindeste zu schaffen haben,
der Eöf. Conventus Publicus, sondern daß das
Königl. Ober Amt selbst abgeben mögen, oder

und selbst die Bestellung einer Caution
zugewandt werden sollte, und ob zwar die
Brast und Contraband: Artikel einzutreiben
ihnen eingeräumt worden, so müssen doch
solche bei Abstattung der Relation Monatlich
vermerkt, und in das General: Verzeichnis
einstufig abgeführt werden, so daß bei so be-
trachtlichen Umständen nicht abzumachen,
wie das Publicum von denen Revisoribus für
sich so empfindlich ist, daß von ihnen
selben ein zulänglicher Regress zu machen
möglich seyn sollte, damificirt werden
könne, und dieses muß so viel mehr, als
die Penitenz der Verpfändeten sonderlich in
der Disposition der Massen anzuweisen das
auf die Brast: Artikel, der Acten in exigi-
bel werden wollen, und umß man da-
her außer denen Monatlich. Consignationibus

oft mit Verdruß Mafensmen, daß da Eluf 100:
Gulden Druck dictirt worden, zu weilen kann
5: oder 6: finge zu reben werden können, mit fin
Iab allermiße in fommung Harfdruck
fambre Abfiffenz Iab ganz fafe findung pro
resto maffte tragen werden müße; Mann
allfo ein Revisor maff proportion diefe fo ge-
vingen fin maff Caution liften folte, würde
Mafffaft die ein Eäferliche Quantum an Eluf
Zer auß kommen, daß aber die Ober- Dffice
den früßze tigen Rinnere Zufaßen Geliebt,
wie maff blif Iab Publicum nam a Iula die
Revisores dieffur Connivenz, der fribliche
Collusiones mit dem Contribuenten die
Verfaffen folten in fadlos gefalten werden
künde, fivant die mit zur Antwort daß
vor fte diefe Casus fiffen nicht corrigiert,
oder wenigftens regulariter nicht dergleichen

Hochkommen seyn, wird auch in künftigen, da
die Revisores mit solcher Instruction versehen,
und mit einem Discretum sehr beleydet war.
Ich, Vorstandslich nicht Hochkommen, al-
lenfalls aber, und Hoch Ansehen seynet die
Revisores von der Person zum höchsten Unbill an-
geklagt zu verfahren, ist gar nicht daß die
Hof facta zu verfahren und Trug obange-
zogenen Umständen das Universum zu
indemnifizieren unläsig seyn sollten; Quoad
Secundum, Trindt davon Zuvorn Ober-
Disposition die triftige Ursache warum
die Deputation unter Zuvorst. durch
Zuvorn Praesidio dem Revisoribus Hof
zufolgende Salaria bis auf 600: R: zu-
Zuvorn, Veranlaßt worden seyn, zur Quinga
bekant, dasse mit so wenig zu be-
griffen wie diese H. Censores den Anz.

Doch mit Drey hiesigen Besoldungen in der
welche Sie mögen.

Inzwischen liegt die Unmöglichkeit ohne Un-
gerechtheit die Vorstellung am Jollen Eynen
daß ein Revisor der hiesige auch hiesig ein, auf der
Straße sitzen muß, mit dem Anfangs Aufsatz
jeden 300:kr. auf Kommen können, wenn das
ja als gemeinschaft mit dem Obliegen Revisorat
eine Änderung vorgenommen werden müssen
wären eine so geringen Besoldung, die Eynen
einfach Subjectum daß solche function hätte an-
nehmen wollen, in langer Zeit reiflicher
können; über dieses aber, und weiter für
der nebst gedachte Besoldung der 300:kr. ihren
Revisori bus die Vorstellen von Ort zu Ort ge-
geben werden müssen, so ist ja der Expositor
Zu sehr notwendig die Revisores ihre eigene Herda,
und Mayen Zuzahlen und aller exactionen

sich zu entziffern angestrenget worden, dem
Lande nichtre träglere als die besessene
eigene Verfassung der Vorposten, mit welcher
ohne daß mit Obere Disposition und so weniger
in die Länge fort zu kommen geduldet wäre,
als unvorsichtige Revisores sich oft durch Ge-
schicklichkeit, daß man die in denen meisten
Dingen mit Vorposten den besten besorger
se, dergestalt daß die nicht nur in ihren
Verrichtungen das durch mehr klug sein
kann, sondern auch die Accisanten von
der Zukunft der Revisores einander zu
Wannigen Zeit und Gelegenheit gegeben
worden wäre; Zu ist zwar ein wohl
ausgeklügelter, doch aber zu großer Versuch
Lohnung der Accisen gewonnen, und da
Zoo. in der andern überflüssig in ventum, wann
die Hrn. Querulanten zu bedrückender ab-

gessung der Revisorum ohne solche Drey das Acci-
sen-Wort unmöglich bestehen kan, auch den im-
practicablen Vorschlag fallen, daß nemlich die
Visitationes der Ober- und Unter-Dissektion mutuo
geschehen, und die von denen Obrsch. Reldern her
erhöchlich seind, jedoch keine Besoldung haben
sollen, es ist aber bereits angezeigt worden,
daß an derley Obrsch. und Contraband-Reldern
V. G. bey denen weitläufftigen fürstenthüm-
lichen Opplin und Rathibose oft 5: 6: bis 10: R.
Monathl. eingetrieben werden; Solte wohl nicht
ein Ober- oder Unter-Dissektion eine Visitation
von 30: 40: und mehr Meilen umb diese für
einfach Relders Vorwissen; es wäre fast eine
absurdität zu Asseriren, die Projectanten sollen
nur ad individua gehen, und jemanden Namen
gafft machen, den auch dieselb Ansuchen sol-
len amore patriæ zu practiziren, und anbrügeln,

Inter alia anstellungen, ferner ist das
die Bracht und Contraband: Soldaten
den eigennützigen Zeit dictirt worden, sich
zu unterwerfen subdiligent sein, andrigen
fallt nicht man nachsichtig sein vor
pflägen vor getraut da Dinge fallen müssen,
die erste anstalten für gestellte yonderste
Visitation hat 30000: Lr: gekostet, und das
vermehren die Jhr Novatores mit dieser
Revisions: Auf dem Lande zu Wirtschaften,
diese aconomie spricht wahrlich an jenen
Wallissen Freisworden die zu Spende,
Manco Spende gezogen zu sein.
Ad Tertium das die Accisen: Deputa-
tiones in dem fürsten Hünben nicht
geduldet werden wollen, und die dafür
nicht die formalia Landen, Sine mente sonu
wären, dieser letztere Freis hat von

ersten Anfang dahin applicirt worden können,
da insubliis durch solche Deputationes in den
verschieden Orten wenig oder nicht davon Accisen
zum ersten außgeworfen worden, in dessen
Ertrachtung bey Heilb. Städten solche Gründe
denn ultro außgesehen, und desto lieber
Cassirt worden, als auf die Solarierung
der bey Deputationum mehr als auf die Re-
visores Anwendung werden müssen, und hat
manne Anwendung seiner Charist eingezogen
ausgeworfen worden, Solche amore patriæ
kann alle Mittel sehr einmahl zusammen kom-
men, da doch das Accisen: Recht nur tägliche
Anstalt erfordert, besagte Deputati sind
von ihren eigenen Städten bestellet worden,
auf ad placitum removibiles gewesen, und
diese haben ^{über} ihre Principales das Vortheil kö-
nnen, und bey ihren Brüdern, Gänzen, Völkern,

Disputagen, und übrigen Freundschaft die
Accis-Verpfändungen abstellen sollen;
Inmitlest und driß die Hh Ober Dist.
sich darfür halten, daß Niemanden besser
als Ihren Selbst der Genius Ihres Erbes be-
kand, daher die auf vor Andren fast
über den die die Verpfändungen zu
kommen, so wird man sich über
mein warum die Amore Patrie Ihr ta-
lentum dis. fallt nicht darvor den hic
Rhodus hic Salta, man hat Niemand vor
bisher, daß die Ämter und Obrigkeit
auf Ihre Untergebene keine Absicht tragen
sollen, ja man ist viel mehr bößlich ge-
wesen, drolig Denuncianten obfacti-
ritatem nicht nur ein Drittel, sondern
so gar die selbst der Verpfändeten Corporum
Ihre Remuneration in Fänden zulassen, daß

man aber die unvermeidliche Drastik und Contrar-
banden weniger zu belieben zu Relaxiren, auch
die Revisores in ihren Verurtheilungen zu brüchen,
wie die Subordinirte Deputationes öfters
geschehen: Verstatte solte, solches würde dem
Accusen: Noth zu pflegenden Nutzen gereichen.
Ad Quartam et Quintam wil man sich
brevitatis Studio nicht auffhalten, angesehen
die All Obere Dispositione Generalia tractiren,
esra jemanden Clausur zu machen, auch
etwa dergleichen Disärdliche Lästungen sich
appliciren lassen, der Deputation ist zur Zeit
kein Andreis bekannt, als daß die Revisores
nicht gesamt gelien, und Mostersultana,
ja gutten Heil Adliisa, und Vermögliisa
Lüßsa seindt, so zum Heil in ihre Königl. Mayst.
Dienst, als Obere Trier. Gesell. einmüthig
gestanden, und die wegen ihrer gutten Vor-

Galten noch zu dato mit jährlichen pensi-
onen von der Königl. Camer bezogen worden,
anjetzo aber bloß mit einem, ob vorläufig ist,
so soll und muß dergleichen presumptioni-
bus mehr von den Herren Obrer Dispositionen
denigirt werden, daß die aber dem Aus-
geben nach wie die Dausse in ihren bösen
stücken, dieses involviret ein ganz
gewißliche Contradiction, wenn die augen-
wärtige Revisor oromastices durch davorst
folgender anführen, wie respublicis Ab:
tägliche und Wochenliche Ab: Obrer Dispositionen
Accis: Dausen, wie auf delationes und
Klagen Trög der Obrer Accisen-Deputation
vor kämen, wessen Trög delation von
Eiemanden andern, als denen Reviso-
ritus herkommen, von diesen aber, wenn
die dem Anbringen nach wie die Dausse in

ihren Eiferen streben, besonders würden Augen
braucht werden können, ob zusehen sie diese Vor-
mundliche Inventores Accisarum sind großen
meriti, so die Trö diese Collecta vorzubereiten
haben sollen, und gleichwohl müssen die ultro
bekommen, daß unter die Ober. Accisige Vor-
schützer nicht nur Moseuthilfe, sondern Eäg-
liche Klagen, und delationes Trö der Ober.
Accisen-Deputation vorläufen, worinnen
man ihren ganz großen Trö pflichtet, dann
dieses ist das Wichtigste was in der gan-
zen Replik anzubringen, Zuvörderst ist
diesem Effe Superioribus im Vorbringen, was
gestalt die Ober. Accisen-Deputation läng-
stent die Vorzüge zu thun, daß die Revisores
ihre erstattende Relationes in forma Diarj
einreichen sollen, und darauf Effe an-
zuwenden schreibt desto geschehender zu seyn,

so auf den demselben genau beobachtet wird,
 Wie können aber daraus nicht abnehmen,
 daß die sich in daffelben auffilden, wofel
 aber daß delfte in continuo motu beyrißten
 seyn, und dorf sollen die nach dem
 hienfubliken Praculis der Ehen Ober Dyfse
 die dem Welt wofel Dyfse als Ehen
 zuindiffen, wofel d wofel daff daff
 wofel Revisores zu indiffen der
 Ober Dyfse defraudationum die daff
 der daffden annehmen und daff daff
 wofel die Visitationes daff sollen daff
 den, die daffden daff aber daff daff
 daff der daffden nicht indiffen,
 dafften daff man daff daff
 assequiren, wofel die Ehen Ober Dyfse
 daff wofel, da delfte indiffen
 indiffen, man daff daff Revisores

wegen ihrer Negligenz die Unterzeichnung der
Zettel, worinnen ihre größte Arbeit besteht,
den, abzunehmen, und denen Ober Accis-
Ämtern ohne Vergelt aufzutragen, wie
von diesem man ganz und gar nicht weiß
oben bereits in notorio daß sich auf diese
Munda gedachte Revisorum Vorversuche der
weisungen in Unterzeichnung der Zettel, und
dem Bestand Haupt, sichtlich bestanden, so daß
die bei dem Ober Accis lassen so wohl als
den Subalternis, wird mit solchen
Zetteln gehalten und da, Monatlich und wöchentlich
das genaueste zur sorgfältigen Instruirt wor,
den, welches auf die der Köpplischen Accis-
Casa wo selbst eine unbegreifliche Confu-
sion, und ein Überschuß an Zetteln von
5000: Stück sein werden, durch den
Revisorem fast kürzlich geschehen, und

Die massen dieser das all dortige Accis-
Ambt gehörig unterrichtet, wie und auf
was er sich, das Müstige Zettel. Merck zu
tractiren, so fähet wohl der Concipient die,
son so genannten Accis-Diensten welche
das auch der querulanten mehr als ein
Bauschiff der von afficiren alle fähigkeit
nicht auf ein mehr absterben sollen; Die
jüngere so sind eine allzu große und untafel,
Fahrt geschicklichkeit selbst zu regnen sol-
ten, so gar leicht nicht sterben, dann ist
/ wie der Localini zu fesselt: fieber deswegen
ein Academicus aus dem Parnasso verstoß,
zu werden, wie bei den aller imper-
fection unterworfen zu sein wissen fallen;
Inzwischen hat man auch pro supra abun-
danti Respectu Revisorum die Dase dafür
ein gewünscht, das mehrer seinerzeit wegen

2
Ihr in besondres Subjectum in Ihre facta be-
ständig inquirirt wirdt, ob dörfft aber diese
Vorlesung nicht allet das in brieg so zu fest stel-
lung einer gutten Ordnung gerisset, denn
Ihr Obrer Disposition, nicht Anständig seyn, nicht
von man in materia Accisarum vorfindet
verfinden mögen, muß von Ihrer Censur be-
trachtet seyn von da, dafur die auf nicht nur
die Accis-Deputation selbst in angestalt
nicht lassen können, und wollen diese von
Ihre Königl. Majest. nicht nur resolvirt, sondern
auf dem mittelst Proffia durch Alcequädrig
von Rescriptorum und Instructionum in die
Gegenwärtige Vorlesung gesetzet worden,
so lassen sich das die nicht offentlich mit dem
Ziello in eine unzertrouliche Confederation ge-
hört von Ihr Obrer Disposition, nicht als den An-
denn May einfallen, auf so ganz so wohl be-

häufig gefasste Allergnädigste Resolutiones
quasi vel in Sole maculas invenissent, zu
Circuliren; Bestalton ferner Vorst. Erste die
obersagte Deputation allermildest an
die Vorst. d. Direction d. Accisen Meuchel
zu d. d. gesambten Königl. Ober- und Unter-
verwaltung zu setzen, nicht minder Vorst. An-
derte auß dem Gremio der Quarulanten
allermest so viel Personen als von dieser
Disposition cum paritate Votorum, und zwar
beständig mit Abstollung der bisshewigen
dem Accis-Meuchel befähigt, und zu diesen
armulationen geeigneten Alternirung
Erg. der Deputation zu haben, nehmlich
Vorst. Dritte der bisshewigen Vorum Deputatio
geringste Solarium einm. der gar außzusetzen
soll, oder auf 100 fl. zu reduciren, Vorst.
Lange.

Man wolle die zwar dem Laßhündig-
ten zuerschaffen überlassen, ob es auß Laß
oder Liebe geschehe, das jene Eifer so dem Muff-
tischen nicht nur zu offen im Brauch haben,
Esse eigene parbus durch das Viel und stäth-
lich umbfassen öfter rechtlich; Dies aber
können die ohne Trügheit der Pliny ganz
Landtgerichtlich wasensfunden das die Effe-
thor. Dissociere die Accisen alsß ohne greifen,
den parbus durch jetzt angezeigte desideria
und Trüggründliche Vor schläge gänzlich zu suffo-
zieren ohne daß man fest ob es auß Laß
oder Liebe geschehe in Question ziehen
dürfte, gerinnend seyn, müssen so viel
das erste Anzeiget, diesen Proavis Accisa-
rum, müsse dann zum Vnügen bekannt, das
anjetzo die Accisen Deputation nicht wie
Anfänglich alle zurüg oder durch Hofen sein.

maße, sondern Hauptsächlich zuverläßig auf die Verlässlichkeit
dermögenden allernachlässigsten Instruction, so wohl
als derer sich zuverläßigen der gesetzten Salbe
gefallen werden müßte; Wir solte nun das
Zuständl. Königl. Ober Amt in Complexo so
wie dieß mit andern Publicis und privatis,
und insonderheit mit dem Fürstlichen
Contagions: Merck davon abzuheben ist,
daß die Zeit zu Besorgung der Abwartung so zäuf-
iger, und importanten Verordnungen kaum
erleichtlich, die Accisen Verwaltung, welche
eine unablässige obacht erfordert, über-
sehen können, die Hl. Ober-Instanz
müssen sich die Besorgung gesetzlich zu-
ten, ob dörft so dann wissen, pluribus
intentus minor est ad Singula Sensus, und
möchten Willkür die Verordnungen
der Instanz auszuüben werden; Die

hönnen unmöglich ein Anderes Absicht für
unter führen, Dann Zugessendigen Laß die
Großen Reformatores zu dem Fürstl. Königl.
Ober. Amte die gesuchte Separation und
alle ihre Dispositionen sattsam an Tag legen,
Es magst kein recht Vorhaben gesetzt,
und das so ein so jähliger einfall ohne
Voracht nicht sein kan, so führen ja ihre
Fürstl. Durchl. als Obrister Hauptmann
das Directorium Deputationis, und diesen
Zwey Ober. Amte. Mithin beständig darbey,
zu was Ende solte dann noch das ganze
Collegium wollet doch die materiam Acci-
sorum non consuevit ad Deputatos Ordinarios
hinzusetzen, und da zu zu berathen, ob prin-
cipaliter die Großen Ober Dispositionen
maßen Contradiciren, da die die Verwalt-
ung der Accisen befehlet, unter das Königl.

Ober. Dumbt gezogen, bald aber Vorh. Anderte
die Deputation mehr und mehr sich über die
galt stabilisiert und so wollen, daß man
die mehrblüh. darüber beständig und ad pari-
tatem Votorum lassen sollte, um nicht zu
man mehr eine so schöne Lösung zu Ober-
nehmen, nämlich die die von so vielen
Jahren her die Casa-Deputation
nicht mehr alternation, steht ganz
gefallen haben und so eine sehr schöne
unveränderliche oder alle alternation ge-
lassen lassen, das zu ziehen sollte die
Ober-Activen Deputation, wodurch
jährlich diese Veränderung möglich ist, ist
practicabel und die Collecta zu tragen
auch nicht werden wollen, die von dem Ange-
führten Argumente können auch die Casa-De-

putation fast durchgehends applicirt worr,
den, wri den Delle besonders vor Introducir-
ung der Universal-Accisen das Völlige
Hüere" und Contributions wegen tractirt
und das von denen Discretion öff"
Ist als von querulanten verurtheilt worr,
den, man salt gänzlich dafür, und ist
der Chancieren Vermuthung gemäß, daß die
Bestellung von dieser beständigen Reputa-
torum mit Ausscheidung aller übrigen Mit-
glieder des Hof- und Löbl. Conventus Publici
zu rurs wri Discretion amulation an-
Lafgeben wri da, als wann es Trö der
Eiffers üblis gonten, und der Landts
Observanz, ja ffers der Ober-Discretion Delle
rige Verfassung da die respublic mit
denen Deputatis ad Conventus Publicos

offt zu ändern pflegen, Hiemse besten,
In Alternierung stehenden haben
möchte, man ist meiste dann zu noch
versichert, was was den die Gelehrten Oben,
Österreich auf Alternierung Convincenten
finden, daß der Geist und Löff Conventus
Publicus über gewisse Subjecta welche der
Deputation cum exclusione aliorum be-
ständig begründeten sollen, sich die Ver-
einigen werde, zu was ihnen also
so unnützlich einfallt, zu was so viele
persönliche Dicentes: Die Consules so
vor Zeiten die ganze Könige Republic
besteuert, haben ja auf alterniert, und
dies könnte der Cicero sagen, O! fortuna
tam natam me Consule Romam, so sehr
geschrieben: erat Pontifex anni illius

hat also bey der einen so Lesen müßte, die Ab-
ternierung statt gefunden, so müßten die bey
gebräucha so gar Beschäftigt, als solch angeho-
ringebildet werden wollen, nicht seyn;
Zwar können die Jüngere solgender In-
conveniens zur Zuhörung, auch insinulir
in Alternandes da die kann zu Lernen
Anfangen nach einem kleinen Intervalle
auch der Lesung geben, und Andere dazu
lassen müssen, hinter aber auch ihren auß-
Lesen steht, und dann die als noviti
dazu können, und unter auch umständlich
Zeit mit ihren Vornamen und Consilijs
mit Nutzen pfaffen können, oder Elbst still
Zu pfaffen genöthigt werden, allein
wie die für ein wenig auß der ersten Lesung
gepfaffen zu sein scheint, also wäre sol

for sinum Oboc Dissolutio et funder alß den
gesamten Juren Dänken /: graviora
enim sunt peccata populi: / Zu bezeugen,
daß Accisen: Direct ist Vnsorbemigen
vermessend in der jenen Künste, wothon
gesagt wirdet Ars Longa Vita brevis
guthißlich nicht zu versieren, dann ein jeder
der sich in der Accis- Ordnung gerath
verbinden wil, kan in re Accisaria
sachsambar verfassung bekommen, und
nicht viel mehr werden nicht die Juren
Deputati so dieselb gebührende weisheit
anführer, und in publicis factis
anß factis ein so thätig darvon handt,
ten ofen sich erst groß Ansehung der
Deputation instruiren, viel weniger
von dem ad Majora gebundenen Prae-

sidio! wie Sarcastice angeführt wird: /
ausmüßten zu lassen, das Recht kundig
zu achten seyn.

Da man aber gleichwohl nachsehen solte,
daß die rechte methodi, wie nroblus in
materia Artisarum zu verfassen seye, bey
der Ober Accisen Deputation recht recht zu
lernen werden müste, so würde wohl auch
solichem fall solan be seyn, die Hn Ober,
Dilectio zu befragen, wie die Concipist
nicht anders die Hand an das Recht gelegt,
von dem Accisen negotio so sehr zu schreiben,
daß solcham Collecta verführerische Disputa-
tion seye, mit so großer Verlässigkeit zu
verfassen, ja wie darinnen zu verfassen
Regel vorzuschreiben, wie in den Umständen
mögen, da die die Concipist sehr sehr gedachte

Accisen Deputation noch niemals in
Ihre Exce. gesehen, noch sich daselbst zu
dato ausgesprochen haben, inmißte
aber, und da dieselbe nach Hofe geschickt
zu werden, sich über alle mässen begier,
wie er freige, anzuwenden die der Acci-
sen Deputation beständig beizuhelfen
verlangt, so viel man ihnen auf
in antecessum ihre selbst eigene Lection
hiermit anzugeben, welche die so dort
auf diese Weise mit nach Hause neh-
men können, und zwar das die als
Novitij: sunt formalia Replica: son t.
unter auf in wissen Zeit oder unter-
lassen Zeit, mit ihrem samstlichen Con-
silijs wenig Anhang versehen, wo nicht,
gar die alte Zeit damit verreiben, und

Dasero billig Billenurigen solten, die
gesuchte paritatem Votorum anerkennen,
solche würde der inoff. Freybrautten Landt,
Observanz dieser stucht zuwider lauffen,
Dann gleichwie die Accisen Collecta ein
inoff. Dreyer Surrogatum, Stairarum all,
so ist auch solche nicht anders als das
Bücherwesen zu tractiren; Und aber
werden die H. Repliquanten sich offen-
lich von selbst bezeugen, daß die in
materia Stairarum und Antwer Landt
Anschreibungen so sehr dem darüber
in pleno Conventu Statuum, oder bey
dem darüber Angeordneten Deputati-
onibus deliberirt worden, Unmahl
paria vota gefalt noch zu haben Vor-
laufft, zu dem wäre ob die größte Un-

Billigkeit, daß da Volle in Contribuendo
so gar ungleich tragen sollten, gestaltten die
fürstlichen bei Distribution und Jure,
allein mehr als gar die Ober-Disposition
! allwo die Verpfändungen, ob stün-
nen ob Situm loci, aut ob mores gentis: /
vermehrt ab zu stellen, Contribuieren, die
fürstlichen in votando ungleichheit
anmassen sollten, und ist auch über
dieses nicht abzusehen, was endlich die
paritas Votorum bringen könnten
sollte, da ferner Oberambt. Praesidio
zu stehen die Jhre Replizieren, wie
zu allen Andern so dem fürstlichen
in Confusionibus zu bringen müssen,
und von in Antecessum in Mißtrau-
en setzen die Majora zu machen, für

alsd. im Andron noch Betrachtungen werden:
Dass vornehmste Absicht der in Vorand ge-
sungen aequalität sei mit Tassin gewisset
zu sein worden mit der H. Repliken der
vielfache Contradictiones. Inso fern
in der stützen, die Führung der Accis Re-
gister abstellen, die Beschreibung der Zeit,
der auf Haben, die Creditierung derselben
sachlichen, und die Revisores je für je
Bücher absetzen können, dann über die
in nun so viel man die Zeit über hat abse-
nehmen können, bezeugen für die Deside-
ria. welche die selb Principium zum Grunde
zu haben dass namentlich in Ober. Dyslexion
1: der möge irgend oft d. masslicher Züge
ständlich: / die in Materia Accisarum
eingeführte gute Ordnung unmöglich

ad praxim gebracht werden können, und ob
wofür die anjetzo von Europa her bringung
der Accis Collecta so sehr Versehen wollen,
so groß ist es doch nicht bloß zum pfund,
und nicht dem Kaiser: Sondern damit einen
Claren Dienst vor die Augen zu setzen,
maßregeln ganz gegeben in moris Gene-
ralibus besteht, da man aber ad Spe-
zialia pfundt und die Accisordnung
de Capite in caput examiniren solte,
wird es sich so dann leicht finden,
daß ein jeder Paragraph an Inhalt
eigentlich exceptiones oder wie die zu
schreiben pflegen an ein großes Maß
von gebunden sein, fragt man
daher die erste rubrica vom ga-
träncke ein so geringes abtreffen,

Do ist die auch noch in prompta und
wider die von Herrn Dambelisen Under,
Herrn Hengon, de Tarrente in via bi-
bunt, von Mafers aber kommt sein Ac-
cis zu fustion: Weil man die,
die nachsorgen, warum die Mafers Accis
für Herrn Hengon fustion für den Tag, so
so Antwortet die Arme Ober Disfissa
Accisant, quia cinerem tanquam man-
ducabam, und die also ist Unstüttig
Accis-für, die Dörfer noch gar ein-
nen den, ob fällen die Brodt eben auf
die nicht gelassen, rechtlich aber es noch
nicht unmöglich, die Psalmist sagt
ja Dörfer quoniam oblitus sum co-
medere panem meum.

Das dritte Capitel von fustion und Disfissa

Dies ist denn meistens Obere Disposition: wie
die sagen: in der Kunst und beim Ge-
schäft der Ordnung anzuhängen, welche
sich von Unterdissen mit der Folgerung
geben könnte, et carnibus meis Saturami-
ni, wie es was geschlagen ist so ist es dies
aus der Allerbeyden Classe, und man
sich anzeigt nur 7. sondern gar von
77. Rufen da man solte, so würde
doch keine solche darüber anzuhängen
und mit dem schon Aufsatz zu der ac-
tivism folgen.

Von dem Dilemma als eine der ge-
wöhnlichen zu briguen, wie man nicht
gedenken, doch werden daß Dilemma in
Obere Disposition so Gemein ist, so dürfen
die nicht sein jenen, der nicht den

waſſen Leiden der Acciſen ſich erkundigen
wolt zu der Anſicht der Freiheit, ſera beſtia
de vorabit illum

Von Kauff- und Kraus Waſſen iſt in ſeinem
Monatſ Directoriis wenig oder niſt zu
ſehen, ſo daſſ man glauben ſolte, ſamb
waſſen in Obere Diſpoſition der Kauff- und
Verkauff- wie Vorzeiten auß dem
Tempel zu Jeruſalem gänzlich Verloren
ſey worden, die Perſonal anlagen
werden in manchem Oberſchiffen
Ergrößte Diſpoſitionen ganzen Monats mit
diesem Vorüßzen rüſtig eingetragten,
die Verſach ſie ſo ſchlichte Leiden
iſt ſon der Landt dann ob Anſicht
der Vermaſſen der Obere Diſpoſition An
derſan Vermisum et non homo.

Leist die Rubrique von Victualien ist in
Oberfließen fast keine Anweisung zu
machen, die Gerbstoffen klagen bestän-
dig schon davon, davon Salz Mariga,
in gesonnenen, und Gerbstoffe Gerbstoffe,
und können nicht werden schon davon
die überflüssige Victualien abzuschnitt
den, ut Corporali de junio vitia com-
primant.

Das Letzte Capitul von Wein und
der Unterfließen, weil man mit
dieser Wein übergeben, in Oberflä-
ßen Graca hac sunt non leguntur
und wenn man sich schon mit schon
dieser Wein lassen wollte, so würde
man sich doch nicht mit der Gerbstoff
noch schon Replica Weinungen lassen.

lassen müssen, Vicia erunt domi homi-
nes.

Endlichen Herr laugen die Herren Ober-
Dist-
ricke daß die ^{Obere} Accisen-Deputation
an der solaria und ander völlig
an der solaria, oder wenigstens auf 100. Gr.
reducirt werden mögen, angesehen die
Herrn Obere sehr wichtig waren, den Consul-
tationibus amora Patria ohne Aufgebot
Trug zuwider, Sie muß man nun
noch mit Jellor Diuina ausdrücken
Risum teneatis amici, Unser Herr
Superiores solis inter Patrios lares,
und gegen den Herrn Obere nicht
und sonstigen gütlichen, angese-
hen die Herr Tutel so favorabel, als
auf die Cause pupillares sein mögen,

ofna den ríftigum grúpp den Tertia Hon
den pupillariſſen Hæmögum Auðroð
den, und þeim Landb. Dógt, ut þú niſt
auðroðer Hon den Kónigl. Samur vðr
den Hærum Landb. Landmann an
fúðer und Moſe frýðgafden utv.
den, þóſiſen, frýnd roðóſſig þat Hæ.
þaða Acciſen Hæð ofna frýðgafden
fóðden Dúſolſten, þótt frý roðam
þaðmann noſ rímaſſe Lúðra gæðu.
Den qui laborem ſine mercede bene-
dicunt, den Hærum Obro. Dúſolſten hi
fuerunt illi den Hærum noſubliſaúſ
den þóſaſonung gæðuð, uti Dúſolſten
und mit naſþſſonung Succes den
jónigum Deputaciones for þý góſtoll
utvðden þý utvðſen ut Lúðriſaúſ jónu

Kalt sinnige phrasim an kommt, amora
Patria und eben Instanzen bemühen sich
dieselbe der Accisen-Deputation das
Emolument zu verschaffen und den
Löffel in Untersuchung ihrer Vorposten
ungen zu erhalten, je Eifriger dieser
findet, je Dräpplischer scheint es auf zu
sagen, weilten diese Delizien proponen-
ten, mir allzu deutlich an Tag legen,
dass die in die Vertilgung der Accisen
conquirirt, und zusammen geschmei-
sen haben, so hatten Herr Kayl. Maj.
der Deputation im Viertel aller
Dräppl. der zu ihrer begünstig Zeit
außerordentlich, weilten man aber nicht
unbillig besorgen müssen, man wird
in diesen anstellungen und Calum-

nien gar nicht exponirt werden, so
hat ein Joys und Löbliger Conventus
Publicus statt eines der Braut Gelde
so dem Universo zu Verordnen
kommen, ein beständiges Solarium von
600: fl: anzusetzen, welches anzu-
nehmen die Herren Ober-Dissejssja
Deputati, und zwar eben die jenigen
die nicht nur nominatibus, sondern
auf Cogitatione, Verbo et opere der
Ober-Dissejssja passiren, einzuordnen
ganzlich nicht vermangelt:

In dem Königreich Böheim Sabaudia
Herren Räte Jan Praesidi Deputa-
tionis 1500: In den Herren Räte 1200:
In den Bräutlingen 1000: und In den Rit-
ter Räte 800: Sollen, angesetzt,
wie Sabaudia die Herren Ober-Dissejssja

sich auf die Maasssichtige Bedanken
fallen mögen, dass man in Disposition
allein nicht als Lust Disposition, und
jenseit in Vergessenheit stellen sollte,
dass ein jeder Arbeiter seine Lohn
würde die sein;

Die Deputation wird an der der Vor-
geschriebenen Instruction gemäß Hof-
ordn. zu dem auf die Maß gehalten,
und zwar die Kunden lang Variieren
non in der zupda Serie, es mag nun
der Löbl. Conventus Publicus Grösse
nun oder disolviret sein, Continui-
ret werden, und für die soll der Amor
Patrie oder Försicht 100: Kr. für die
geltung dienen, dieses ist eine propor-
tionirte wo nicht übermäßige Besoldung.

in y Vor rinnen was von Oberr. Deputation
Deputirten die zu können schon vordelb.
stern, daß Ihnen bey so vielen Accis Wer-
schädigungen ein weisere nicht gebühret,
und sei nicht daß die durch diese in Vor-
schlag bringende Festsetzung daß je mehr
daß die all dasige Justizvermittlung,
so häufiger Defraudationum dem Accisen
Werth zolytisch durch übrigen Constabus
in Verwandtschaften Fußfassen, wieder zu
resarciren geduncken, allein der Apostel
würde Ihnen zuvornst zur Andenken
geben, Charissimi Laudorus, in hoc non
laudo, daimen Jero nam an die von
der Oberr. Accis-Deputation der aller-
mächtigsten zuversicht Ebet, daß
Ihre Kayl. und Königl. Mayl. nicht allein
bey der Freie aber auch absunderliche,

allermit dem besten gemacht und Verfassung,
woraus das Königlich Kaiserliche Hof
zu Reguliren kein Bedenken getragen
wird, so ist in diesen Umständen, sondern
aus denen ersten Ursachen dieser zu
Verhütung der folgenden Acciden-
zien, so angewandt da Dräpflische Cona-
tus, so ist Versehen, und zu künftiger
künftiger Vergebung solcher aller-
mitten Collecta mit Kaiserlicher Ver-
weisung zu lassen, Allernachst ge-
wollt zu werden.

Verschiedene
b. b. Verordnungen und
Urkunden Schlesien
enthalten.

DD VII. Fas. P. a.

Druck A. Reimich



ksiaznica@kc-cieszyn.pl